

MUSEUMSDIENST Hamburg | Führungen für Schwerhörige

Von Gunda Schröder, 90 min, mit Mikrolink-Sender und begleitenden Gebärden

Kosten: 3 Euro plus Eintritt in das Museum

Sonntag, 9. Oktober 2016, 12 Uhr

| **Jenischhaus**

Salonfähig. Frauen in der Heine-Zeit

Ausstellungsdauer: 24. April - 23. Oktober 2016

Berühmte Frauen des 19. Jahrhunderts werden in dieser Ausstellung vorgestellt - anhand ihrer vielfältigen Beziehungen zum Dichter und Schriftsteller Heinrich Heine, der aufgrund seiner poetischen und spöttischen Werke große Bedeutung hatte. Briefe, Gegenstände und Bilder der Frauen spiegeln diese Zeit anschaulich. Unter den Frauen finden sich Heines Mutter Betty, die für seinen literarischen Werdegang eine wichtige Rolle spielte, und Elise Krinitz, Heines letzte große Liebe. Außerdem unterschiedliche Persönlichkeiten wie die Salonnière und Schriftstellerin Rahel Varnhagen von Ense, die Schriftstellerinnen George Sand und Madame de Staël, Fanny Lewald, Therese von Bacheracht, Ida Gräfin Hahn-Hahn. Auch Heines Verehrerin Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sisi) ist darunter.

Info: www.jenisch-haus.de

Ort: Baron-Voght-Str. 50, im Jenischpark (mit der S-Bahn S1: Station Klein Flottbek oder mit Schiff Station Teufelsbrück, jeweils etwa 10 Minuten Fußweg)

Donnerstag, 3. November 2016, 18.30 Uhr

| **Hamburger Kunsthalle**

Surrealismus. Dalí, Ernst, Miró, Magritte

Ausstellungsdauer: 7. Oktober 2016 – 22. Januar 2017

Mit der groß angelegten Schau werden Schlüsselwerke des Surrealismus gezeigt. Der Surrealismus war in den 20er Jahren die prägende Kunstströmung des 20. Jahrhunderts. Mit vielen Objekten, die diese Gedankenwelt anhand von verschiedenen künstlerischen Medien erlebbar machen, verführt die Ausstellung die BesucherInnen, in Traumwelten des Unbewussten zu schauen. Die Kunstwerke des Surrealismus wirken bis heute schockierend wie überraschend, humorvoll wie faszinierend.

Info: www.hamburger-kunsthalle.de | Ort: Glockengießerwall, Nähe Hauptbahnhof

Sonntag, 4. Dezember 2016, 13 Uhr

| **Bucerius Kunst Forum**

Venedig. Stadt der Künstler

Ausstellungsdauer: 1. Oktober 2016 – 15. Januar 2017

Wie keine andere Stadt hat Venedig die Künstler herausgefordert – und das über Jahrhunderte hinweg. Venedig ist ein besonderer Ort. Es ist in seiner Anlage durchdrungen vom Meer und darüber erhebt sich eine Prachtarchitektur, vor allem auf dem Canal Grande. Diese so widersprüchliche Stadt inszeniert einen Kontrast zwischen Meer und architektonischen Kulissen, die eine künstlerische Reaktion provoziert. Von 1500 bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts feierten die Maler Venedig als Stadt des Sehens: Wasser, Schiffe und Prozessionen boten einem großen Publikum immer ein besonderes Schauspiel.

Info: www.buceriuskunstforum.de | Ort: Rathausmarkt 2, direkt neben Rathaus

Bei Interesse können für alle Themen weitere Termine angeboten werden

*Kontakt: gunda.schroeder@gmx.net oder Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de
WebCam (Skype): museumsdienstHH | Fax: 040 / 427 925 324*

Anmeldung

ist erwünscht, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen!

Kontakt: gunda.schroeder@gmx.net

Oder bei Martina Bergmann | Museumsdienst Hamburg

Mail: Martina.Bergmann@museumsdienst-hamburg.de

Fax: 040 - 427 925 324 | www.museumsdienst-hamburg.de